

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|--------------------------|---------------------------------|--|--------------------|-------------------|
| Gemeinde Affoltern a. A. | Hallenbad, PW | Oberstufenschulhaus Ennetgraben, Affoltern a. A., 23. bis 26. Mai, Freitag und Montag 19 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12h und 14 bis 17 h. | 1975/19 S. 292 | |
| Gemeinde Freienbach SZ | Sonderschule Ausserschwyz, PW | Kantonement des Schulhauses Brüel in Pfäffikon SZ, 20. bis 30. Mai, täglich 17 bis 19 h. | 1975/21 S. 324 | |
| Stadt St. Gallen | Primarschule «Stephanshorn», PW | Olmahalle F, Obergeschoss, Eingang Notkerstrasse, 20. bis 30. Mai, täglich 14.30 bis 17.30 h, ausgenommen sonntags. | 1974/48 S. 1070 | 1975/21 S. 324 |
| Stadt St. Gallen | Primarschule «Sturzenegg», PW | Olmahalle F, Obergeschoss, Eingang Notkerstrasse, 20. bis 30. Mai, täglich 14.30 bis 17.30 h, ausgenommen sonntags. | 1974/48 S. 1070 | 1975/21 S. 324 |

Aus Technik und Wirtschaft

Neuer Kompressor der Demag

Der 3,4-m³-Kolbenkompressor der Demag ist jetzt auch in superschallgedämpfter Ausführung unter der Typenbezeichnung SSD 35 AF lieferbar. Der Kompressor, der in zwei Stufen verdichtet, wird durch einen Deutz-Dieselmotor angetrieben und ist komplett luftgekühlt. Die neue, superschallgedämpfte Ausführung wird mit ihrem günstigen Schallpegel den Anforderungen, die in bewohnten Gebieten an die Geräuscharmut von Baumaschinen gestellt werden, vollauf gerecht.

Demag Industriemaschinen-Vertrieb AG, 8600 Dübendorf

Superschallgedämpfter Demag-Kompressor SSD 35 AF, Liefermenge 3,4 m³/min bei 7 atü



Kassettengerät für Kleinrechner

Bis zu vier Datenkassetten können von einem kompakten Speichersystem gehandhabt werden, das für Kleinrechner entwickelt wurde. Es verfügt über eine Lese-nach-Schreibkopf-Konfiguration und kann Daten mit einer Geschwindigkeit von 40 000 bits/s bei einer Aufzeichnungsdichte von 63 bits/mm übertragen. Die Einheit arbeitet mit 3M-Kassetten, von denen jede ein, zwei oder vier unabhängige Datenspuren bereitstellen kann. Die Spurauswahl erfolgt durch einen einfachen logischen Befehl zu Beginn jeder Lese-/Schreibfolge. Alle Spuren haben einen Löscharabstand, der unerwünschtes Löschen verhindert. Bandantrieb und -spannung werden beide von einem einzigen Motor geregelt, und die manuellen Bedienelemente sind einfach. Beim Einlegen läuft jede Kassette automatisch bis zur Ladeadresse vor. Ein Entladeknopf, der nur an der Ladeadresse wirkt, spult die Kassette zurück und wirft sie automatisch aus.

Eine eingebaute Steuereinheit handhabt bis zu vier Laufwerke – zwei in die Einheit eingebaute und zwei auf einem Erweiterungsgestell –, also insgesamt 16 Spuren mit einer Kapazität von bis zu $5,75 \times 10^6$ bits pro Spur. Die meisten gängigen Kleinrechner können über Interfaces sehr einfach erweitert werden. Die Einheit misst $510 \times 150 \times 420$ mm und wiegt 16,3 kg komplett mit zwei Laufwerken und Steuereinheit.

Captronix S. A., 1, chemin du Fief-de-Chapitri, 1213 Petit Lancy/Genève

Permanentantistatische Zeichenfolie

Der Schweizer Firma Folex, Dr. H. Schleussner AG, ist jüngst die Verbesserung der Folarex-Zeichenfolie gelungen. Einer der wichtigsten Vorzüge dieser Folie beruht auf ihren permanentantistatischen Eigenschaften, welche bewirken, dass sie keinen Staub anzieht und Radiergummipartikel sowie Abrieb von Natur- und Kunstgraphitzeichentiften ganz einfach weggeblasen werden können. Änderungen der Temperatur und Feuchtigkeit wirken sich auf diese widerstandsfähige und äusserst reissfeste Folie kaum aus. Da die Reissfestigkeit von Polyesterfolie ungefähr einem Drittel der von Stahl gleicher Dicke entspricht, sind Zeichnungen auf Folarex praktisch unzerstörbar. Folarex liegt plan und braucht auf dem Zeichenbrett auch nach mehreren Tagen nicht nachgespannt zu werden. Eine Rolltendenz ist nicht zu verzeichnen. Das ist auch ein echter Vorteil für Fotomontage- und Reproduktionsarbeiten.

Folarex basiert auf der von Du Pont produzierten «Mylar»-A-Polyesterfolie, die keinen Weichmacher enthält, weder altert noch spröde oder brüchig wird, wasser- und wetterunempfindlich ist und gegenüber Temperaturen bis zu 130 °C beständig bleibt.

Folex, Dr. Schleussner AG, Talstrasse 9, 8022 Zürich

Fenster
aus Holz, Metall,
Aluminium
besser und perfekter

Bruno Piatti
Bauelemente



Riedmühlestrasse 16
8305 Dietlikon
Tel. 01/833 16 11

Kurse und Tagungen

«Planen und Bauen heute», Davos

Zu diesem Thema wird vom 26. bis 28. Mai im Kongresszentrum Davos ein Symposium mit Bauherren und Baufachleuten durchgeführt. Es sollen konkrete Vorschläge für einen besseren *Informationsaustausch in der Bauwirtschaft* erarbeitet werden. Mit baulichen Informationsaufgaben wird sich zudem eine besondere Arbeitsgruppe (Leiter: *Theo Huggenberger*, Präsident des ZIA, Zürich) befassen. *Anmeldungen* sind ohne Verzug zu richten an: Mobag, Sekretariat «Planen und Bauen heute», Forchstrasse 395, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 80 00, wo auch nähere Angaben und Auskünfte erhältlich sind.

Kabelfehlerortung in Energie- und Nachrichtenkabelnetzen

Seminar in Wuppertal

Vom 9. bis 11. Juni 1975 veranstaltet die Technische Akademie Wuppertal gemeinsam mit der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) und der Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft (VIK) dieses Seminar. Es wendet sich an Elektroingenieure, Physiker und Fachleute aus Elektrizitätsversorgungsunternehmen, kommunale und private Betriebe mit ausgedehnten Starkstrom- und Fernmeldenetzen. Leitung: o. Prof. Dr.-Ing. habil. *W. Beindorf*.

Weitere Auskünfte erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Postfach 130465, Tel. 0049 2121 / 74 00 66.

Symposium «Energie solaire dans le bâtiment» à l'EPFL

Le 9 juin 1975, la Société suisse pour l'énergie solaire organise à l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne un Symposium sur l'utilisation de l'énergie solaire dans le bâtiment. Une exposition traitant de ce même sujet sera présentée en complément des conférences. Cette manifestation se propose de faire le point sur les premières applications en Suisse dans le domaine du bâtiment, d'analyser les problèmes annexes qui en résultent et de présenter quelques recherches et projets à l'étude actuelle.

Les personnes intéressées à participer à ce Symposium peuvent s'adresser au Service de presse et d'information de l'EPFL (tél. 021 / 27 29 02) ainsi qu'au Département d'architecture (tél. 021 / 27 44 61, int. 221), avenue de l'Eglise anglaise 12, à Lausanne. Le délai d'inscription a été fixé au 20 mai 1975.

Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Anlässlich der 125. Mitgliederversammlung des VSA vom 27. Juni in Glarus und Niederurnen erhalten die Mitglieder Einblick in Probleme des Glarnerlandes: Vorträge «Hydrologie und Abwasser im Kanton Glarus» von *S. Birri* und «Asbestzement in der Abwassertechnik» von *R. Günthardt* sowie Besichtigungen der Kehrrechtverbrennungsanlage in Niederurnen und der Eternitfabrik. Auskünfte erteilt das Sekretariat des VSA, Rütistrasse 3a, 5400 Baden, Tel. 056 / 22 85 28.

International Symposium on Induced Seismicity, Banff, Canada

The first international symposium to discuss how earthquakes may be induced by human activities such as reservoir impounding, fluid injection and mining excavation, will be held at Banff, Alberta, Canada, from 15-19 September 1975. The conference is being organised by Unesco, the National Research Council of Canada and the Canadian Department of Energy, Mines and Resources. Informations are available from: ISIS Organizing Committee, c/o Institute of Earth & Planetary Physics, the University of Alberta, Edmonton, Alberta T6G 2E1, Canada.

Formation post-grade de génie de l'environnement à l'EPFL

Pour la quatrième année consécutive, l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne offre un programme post-grade de génie de l'environnement avec le concours de l'Organisation Mondiale de la Santé, de l'Office fédéral de la protection de l'environnement et de l'Institut fédéral pour l'aménagement, l'épuration et

la protection des eaux, avec la collaboration d'enseignants des Universités de Lausanne, de Genève et de Dijon, de l'Institut Battelle (Genève) et d'autres instituts publics et privés.

Une brochure contenant des informations sur le corps enseignant, sur le contenu des cours, séminaires, activités sur le terrain, travaux de recherche, sur le calendrier du programme, etc., sera envoyée aux candidats éventuels au programme 1976 qui en feront la demande à la direction du programme: Prof. Yves Maystre, Directeur de l'Institut du Génie de l'environnement EPFL, 3, av. Chandieu, 1006 Lausanne.

Vu les restrictions budgétaires, l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne se réserve le droit d'annuler le programme 1976, si le nombre d'inscriptions fermes au 30 septembre 1975 est jugé insuffisant.

Interpraevent 1975 in Innsbruck

Vom 29. September bis zum 3. Oktober lädt der Österreichische Wasserwirtschaftsverband und die Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung zum internationalen Symposium Interpraevent 1975 nach Innsbruck ein. Das Symposium soll die neuen Erkenntnisse vorbeugender Methoden einem breiten Personenkreis von Wissenschaftlern und Praktikern nahebringen. Das Generalthema lautet «Schutz alpiner Lebensräume». Unter Berücksichtigung nicht nur des technisch-wirtschaftlichen Bereiches, sondern auch der öffentlich-rechtlichen und raumplanerischen Möglichkeiten sollte eine genauere Festlegung des Gefährdungsausmasses und der notwendigen Schutzansprüche abgeleitet werden.

Das Programm mit den genauen Angaben über die Vorträge und Exkursionen kann angefordert werden bei: Interpraevent 1975, Postfach 59, A-6010 Innsbruck, Telefon 0043 / 52 22 / 26701 / 239.

Aircraft Crashworthiness: Design, Test, Analysis, Experiments

International Symposium, Cincinnati: Call for papers

This Symposium, which will be held from October 6th to 8th, 1975, has already been announced here (SBZ 1975, issue 13, p. 192). Papers are invited which should deal with recent research and development work in this field. Short presentations of the papers will be given at the conference. 1000 word abstracts are solicited for the short presentations by August 1, 1975 to Dr. *Walt Pilkey*, Dept. of Engineering Science and Systems, University of Virginia, Charlottesville, Virginia 22901, USA. Information on registration is also available from this source.

Ausstellungen, Messen

National Printing Machinery Exhibition

The first National Printing Machinery Exhibition is to be held at Olympia, London, from 2 to 6 June 1975, sponsored by the British Printing Machinery Association and supported by the Association of Printing Machinery Importers and the Association of Manufacturers and Suppliers for the Graphic Arts. Further information may be obtained from Industrial and Trade Fairs Ltd., Commonwealth House, New Oxford Street, London WC1A 1PB.

Ausstellungen im Bündner Kunsthaus

Das Bündner Kunsthaus in Chur zeigt noch bis zum 1. Juni Werke von Lenz Klotz und Frank Buchser. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h. Auskünfte erteilt das Bündner Kunsthaus, Postplatz, 7001 Chur.

Rolf Iseli im Kunstmuseum Bern

Das Kunstmuseum Bern zeigt bis zum 15. Juni in einer Ausstellung das druckgraphische Werk von Rolf Iseli. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h, Dienstag auch von 20 bis 22 h.

Kunsthhaus Zürich

Im Rahmen ihrer Ausstellungen mit Kunst der Gegenwart zeigt das Kunsthhaus Zürich bis zum 1. Juni die erste grössere Ausstellung des Malers Pierre Alechinsky in der Schweiz. Auf der ganzen Welt wird das Werk Alechinsky in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vorgestellt, doch in der Schweiz ist dieser Künstler merkwürdig unbekannt, obschon er Kunstliebhabern im Zusammenhang mit der Gruppe Cobra ein Begriff ist. Pierre Alechinsky gehört zu den Künstlern, denen der Prozess des Malens wichtiger ist als das Resultat des Malens. Formbewegungen und Farbflüsse sind für Alechinsky die Möglichkeit, die Vielfalt der Vorstellungen auszudrücken, welche über das begrifflich Erfassbare hinausgehen.

Das Kunsthhaus Zürich zeigt noch bis zum 1. Juni 1975 rd. 40 Werke von Walmar Schwab, wie er mit bürgerlichem Namen heisst – als Künstler zieht er die Schreibweise Shwab vor, weil er in Paris so genannt wurde. Dieser geometrisch-konstruktive Künstler ist Schweizer, der in den «Années Folles» in Paris eine Reihe eindrücklicher Bilder gemalt hat. Dass Shwab als Schweizer auch für uns Schweizer eine Entdeckung bedeutet, hängt wohl damit zusammen, dass er nur während weniger Jahre gemalt und sein Werk nicht weiter entwickelt hat. Auch hat er keine kulturellen Kontakte zur Schweiz gepflegt. Werke von Walmar Shwab sind unter anderem im Solomon R. Guggenheim Museum New York, in der Yale University und im Musée du Luxembourg.

Öffentliche Vorträge

Trägerfrequenztelephonie. Montag, 26. Mai. Institut für technische Physik an der ETHZ. 16.15 h Vortragssaal des Institutes für technische Physik, ETH Hönggerberg. R. Lagadec und D. Pelloni, ETHZ: «Einsatz der digitalen Signalverarbeitung in der Trägerfrequenztelephonie».

Digitale, analoge oder hybride Rechenverfahren? Montag, 26. Mai. Institut für Elektronik und Institut für Fernmeldetechnik an der ETHZ. 17 h Hörsaal ETF C 1, Sternwartstrasse 7, Zürich. H. Lotz, AEG-Telefunken, Konstanz, BRD: «Digitale, analoge oder hybride Rechenverfahren?».

Vermessungswesen. Dienstag, 27. Mai. ETHZ, 17.15 h ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Prof. Dr. H. Matthias: «Das amtliche Vermessungswesen der Schweiz, Rückschau und Umschau».

Technorama Winterthur. Dienstag, 27. Mai. Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.15 h Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Alfred Frischknecht, Winterthur: «Aufgaben des Technorama».

Monolithische Kristallfilter. Donnerstag, 29. Mai. Institut für Elektronik und Institut für technische Physik, ETHZ. 17.15 h ETHZ, Gloriatrasse 35, 8006 Zürich, Hörsaal ETZ 15 c. E. Beck, Bern: «Monolithische Kristallfilter».

Biologische Evolution der Sprache. Donnerstag, 29. Mai. Ringveranstaltung der ETHZ, Information, Kommunikation, Verständigung. 18.15 h ETHZ Maschinenlaboratorium Hörsaal D 28. PD Dr. E. Perret, Neuropsychologisches Labor, ETHZ: «Biologische Evolution der Sprache».

Nutzungszonenplan der Stadt Bern. Dienstag, 20. Mai. SIA Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern, Löttschberg/Simplonsaal. F. Biffinger, Stadtrat, H. Aregger, Stadtplaner, und allenfalls weitere Referenten: «Orientierung über den Nutzungszonenplan der Stadt Bern».

Kommunikationsnetze. Donnerstag, 22. Mai. Ringveranstaltung der ETHZ, Information, Kommunikation, Verständigung. 18.15 h ETHZ Maschinenlaboratorium, Hörsaal D 28. Prof. Dr. H. Fischer, Verhaltenswissenschaft ETHZ: «Kommunikationsnetze in kleinen Gruppen».

Single Cell Protein. Freitag, 23. Mai. ETHZ, Mikrobiologisches Institut, Technisch-Chemisches Laboratorium. 10 h Hörsaal CAB D 43, Chemiegebäude ETH, Universitätsstrasse 6. P. G. Shepherd, BP Protein, Grangemouth: «The production of single cell protein».

Space Flight. Freitag, 23. Mai. Institut für Mechanik an der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH, E 12, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Dr. D. L. Blanchard, Goddard Space Flight Center, NASA, Greenbelt, Md.: «Spacecraft dynamics and control systems which have misbehaved».

Uran-Prospektion. Dienstag, 27. Mai. Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung, Würenlingen. 14 h Hörsaal des EIR, Würenlingen. PD Dr. L. Rybach, Institut für Geophysik der ETHZ: «Die Methodik der Uran-Prospektion in der Schweiz».

Elektronisches Relais. Dienstag, 27. Mai. ETHZ, Institut für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft. 17.15 h Maschinenlaboratorium der ETH, Eingang Clausiusstrasse, 8006 Zürich, Hörsaal E 12. Dipl. Ing. H. Unterweger, Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Ein neuartiges elektronisches Relais zum Schutz von Motoren gegen Überbelastung».

Paläostress-Rotationen. Mittwoch, 28. Mai. ETHZ, Geologisches Institut, Institut für Geophysik. 17.15 h Hörsaal NO - C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Sonneggstrasse 5, 8006 Zürich. Dr. Karl-Heinz Schäfer, Geologisches Institut, Universität Karlsruhe: «Paläostress-Rotationen innerhalb der Europäischen und Afrikanischen Platte und die Evolution des westlichen Mittelmeergebietes».

Schallschutz durch Abschirmungen. Mittwoch, 28. Mai. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h Auditorium ETF C 1, ETHZ, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich. Dr. U. Kurze, Battelle Institut Frankfurt/M.: «Schallschutz durch Abschirmungen».

Paläontologie. Freitag, 30. Mai. Festkolloquium aus Anlass des 70. Geburtstages von Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder an der Universität Zürich. 16.45 h im grossen Hörsaal des Biologie-Gebäudes, Künstlergasse 16. Prof. Dr. H. Tobien, Mainz: «Laudatio». Prof. Dr. E. Thenius, Wien: «Probleme der Evolutionsforschung in der Sicht der Paläontologie».

PCM-Vermittlungsnetze. Dienstag, 3. Juni. Institut für Elektronik und Institut für Fernmeldetechnik an der ETHZ. 16.15 h ETHZ, Gloriatrasse 35, 8006 Zürich, Hörsaal ETZ 17 c. Dr.-Ing. L. Katzschner, Universität Stuttgart, BRD: «Probleme integrierter PCM-Vermittlungsnetze für Daten- und Fernspreerverkehr».

Stossstromanlagen. Dienstag, 3. Juni. Laboratorium für Hochspannungstechnik. 17.15 h Hörsaal ETF C 1 des Fernmelde-/Hochfrequenztechnik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7. Dr.-Ing. M. Modrušan, E. Haefely & Cie. AG, Basel: «Optimale Dimensionierungs- und Ausführungsvarianten von Stossstromanlagen für Prüftechnik».

Sprache, Kommunikation, Interaktion. Donnerstag, 5. Juni. Ringveranstaltung der ETHZ, Information, Kommunikation, Verständigung. 18.15 h ETHZ Maschinenlaboratorium Hörsaal D 28. Prof. Dr. Th. Ebnetter, Sprachlabor der Universität Zürich: «Sprache, Kommunikation, Interaktion».

Aufschluss von Mikroorganismen. Freitag, 6. Juni. ETHZ, Mikrobiologisches Institut, Technisch-Chemisches Laboratorium. 10 h Hörsaal CAB D 43, Chemiegebäude ETH, Universitätsstrasse 6. Dr. W. Crueger, Bayer AG, Wuppertal: «Aufschluss von Mikroorganismen im technischen Massstab zur Gewinnung von Metaboliten».

Selbstumkehr der Magnetisierung in einem Granitaplit-Gang. Freitag, 6. Juni. ETHZ, Geophysikalisches Seminar. 16.30 h ETH Hönggerberg HPP H 3. Dr. F. Heller, Institut für Geophysik der ETHZ: «Selbstumkehr der Magnetisierung in einem Granitaplit-Gang».